



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

## Öffentliche Materialien zur 4. StuRa-Sitzung der Amtszeit 2016/17

am 29. November 2016 18:15 Uhr im Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Straße 3

### vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15–18:25 Uhr
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung	18:25–18:45 Uhr
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Neueinrichtung/Umbenennung AK Systemakkreditierung (Johannes Struzek)	18:45–19:00 Uhr
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Ernennung Koordinator*in für den Tätigkeitsbericht (Vorstand)	19:00–19:05 Uhr
TOP 5	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung: Antrag auf Mitgliedschaft im Bundesverband ausländischer Studierender (BAS) e. V. (Kübra Çiğ)	19:05–19:45 Uhr
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Vorstand)	19:45–20:15 Uhr
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Verlängerung des Arbeitsvertrages KoKoS (Vorstand)	20:15–20:25 Uhr
TOP 8	Diskussion: 1. Lesung: Haushalt 2017 (HHV)	20:25–21:30 Uhr
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-049-2016 (Felix Graf)	21:30.. 21:30 Uhr
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-057-2016 Anschaffung Pavillon (Malte Pannemann, Johannes Struzek)	21:30.. 21:40 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: M-056-2016 Verschlüsselungsworkshop (Menschenrechtsreferat)	21:40–22:00 Uhr
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Stellungnahme ThürHG (Johannes Struzek)	22:00–22:10 Uhr
TOP 13	VG-Wort Stellungnahme der Physik-Fachschaften unterstützen (Eric Abraham)	22:10–22:30 Uhr
TOP 14	Diskussion und Beschluss: SchülerInnen-Demo unterstützen (Malte Pannemann)	22:30–22:45 Uhr
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss M-055-2016 (Johannes Struzek)	22:45–22:55 Uhr
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Umgang mit fraglichem Akrützel-Artikel (Menschenrechtsreferat)	22:55–23:30 Uhr
TOP 17	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung: Änderung der GO (Meinungsbilder) (Florian Rappen)	23:30–23:45 Uhr
TOP 18	Diskussion und Beschluss: StuRa-Logo und Schriftlizenz (Johannes Struzek)	23:45–23:55 Uhr

TOP 19	Antrag auf Mitgliedschaft im Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e.V. (FSR Pharmazie)	23:55–00:00 Uhr
TOP 20	Aufhebung Vorstandsbeschluss: Mittelfreigabe M-061-2016 (Florian Rappen)	00:00–00:10 Uhr
TOP 21	1. Lesung: Änderung GO (Auflösung Referat Informationstechnologie) (Felix Graf)	00:10–00:30 Uhr
TOP 22	Wahl: stellvertretende Kassenverantwortliche (Vorstand)	00:30–00:50 Uhr
TOP 23	Diskussion und Beschluss: Ernennung EAH Beauftragte (Vorstand)	00:50–00:55 Uhr
TOP 24	Diskussion und Beschluss: Ernennung FSRKom Beauftragte (Vorstand)	00:55–01:00 Uhr
TOP 25	Diskussion und Beschluss: Wagner Homepage (Peter Held)	01:00–01:00 Uhr
TOP 26	Sonstiges	01:00–01:00 Uhr

Da die Sitzungsdauer auf maximal sechs Stunden mit der einmaligen Möglichkeit der Verlängerung um höchstens eine Stunde begrenzt ist, ist die Behandlung einiger Tagesordnungspunkte unwahrscheinlich. Da die Behandlung aber bei schnellerem Fortgang der Sitzung nicht ausgeschlossen werden soll, sind diese auf die Tagesordnung aufgenommen worden.

## **TOP 3 Diskussion und Beschluss: Neueinrichtung/Umbenennung AK Systemakkreditierung**

Johannes Struzek erbittet die Einrichtung eines AK „Systemakkreditierung und Qualitätsmanagement“ (ehemals nur „Systemakkreditierung“) für die Amtszeit 2016/17.

Begründung:

*Die Universität Jena ist seit diesem Jahr Systemakkreditiert. Aus dem Verfahren der Systemakkreditierung und der damit verbundenen Implementierung des Qualitätsmanagementsystem ergeben sich noch offene Fragen, etwa wann ein Studiengang in die Datenbank der Akkreditierten Studiengänge aufgenommen wird und wie mit der verfassungswidrigen Regelung des § 43 ThürHG (siehe Verfassungsgericht NRW) in der ThürHG-Novelle umgegangen wird. Außerdem wird im laufenden Jahr das QM-System in den Fakultäten abschließend implementiert werden. Dies alles soll durch den AK begleitet werden. Hinsichtlich der dann anstehenden Daueraufgaben hinsichtlich des fakultätsübergreifenden Arbeitsbereich Studium und Lehre sollte in oder zum Ende der Amtszeit eine Überführung in eine AG des Referates für Hochschulpolitik erfolgen. Dies sollte jedoch zeitlich nach Abschluss der Diskussion über § 43 ThürHG erfolgen.*

Als mögliche AK-Koordinator\*innen schlägt der Antragsteller Christopher Johne und Silvia Kunz vor.

**Beschlussvorlage:** Der Studierendenrat richtet den Arbeitskreis „Systemakkreditierung und Qualitätsmanagement“ ein. Als Koordinator\*in benennt er XXX.

## **TOP 4 Ernennung Koordinator\*in für den Tätigkeitsbericht (Vorstand)**

Gemäß §8 Absatz 1 Nr. 10 der Satzung ist der Studierendenrat verpflichtet, bis zum 30. Juni einen detaillierten Tätigkeitsbericht über die Erfüllung seiner übrigen Aufgaben nach §8 der Satzung im vergangenen Jahr vorzulegen.

Hierzu benennt der Studierendenrat auf seiner konstituierenden Sitzung eine Person, die die Erstellung dieses Berichtes koordiniert und ihn letztlich fertigstellt. Die konkrete Ausgestaltung dieses Berichtes kann variieren. Bisher wurden Berichte aus Tätigkeitsberichten der einzelnen Struktureinheiten des Studierendenrates erstellt, aber auch eine Aufbereitung der Beschlüsse des Gremiums wäre möglich. Die konkrete Ausgestaltung kann also von der verantwortlichen Person im Rahmen der Satzung bestimmt werden.

## **TOP 5 Diskussion und Beschluss: 2. Lesung: Antrag auf Mitgliedschaft im Bundesverband ausländischer Studierender (BAS) e. V. (Kübra Çiğ)**

Der StuRa möge beschließen den Beitritt als ordentliches Mitglied in den Bundesverband ausländischer Studierender e.V. mit Gültigkeit ab dem WiSe 2016/17.

- die durch die ordentliche Mitgliedschaft entstehenden Kosten für das WiSe 2016/17 möge vom Topf des AK international students gedeckt werden (0,10€/Semester/int. Studierende = 220 € - die genaue Zahl muss nach Ablauf der Immatrikulationsphase errechnet werden)

### **Begründung:**

Die Uni Jena wird von ungefähr 2000 Studierenden ohne deutschen Pass besucht. Diese Gruppe wird von einer besonderen strukturellen Benachteiligung betroffen. Die Möglichkeiten der Interessenvertretung(en) dieser Studierenden an der Uni Jena kann durch die Mitgliedschaft im BAS, Vernetzung und bundesweiten Austausch (und eventuellen gemeinsamen Aktionen) in erheblichem Maße erweitert und verbessert werden.

Der Bundesverband ausländischer Studierender (BAS) e. V. ist die Interessenvertretung der ausländischen und staatenlosen Studierenden sowie der Studierenden mit Migrationshintergrund in der Bundesrepublik Deutschland. Er ist der bundesweite Zusammenschluss der ausländischen Studierendenvertretungen an den deutschen Hochschulen.

Der BAS setzt sich für die Interessen und Rechte der ausländischen und staatenlosen Studierenden sowie von Studierenden mit Migrationshintergrund in Deutschland ein. Ziel des BAS ist die rechtliche, ökonomische, gesellschaftliche, soziale und kulturelle Situation der ausländischen Studierenden zu verbessern und deren strukturelle Benachteiligung zu bekämpfen, insbesondere im Ausländer-, Arbeitserlaubnis-, Hochschul- und Sozialrecht. Ein weiteres Ziel ist die Integration ausländischer Studierender in den Lebensraum Hochschule und die Gesellschaft. Der BAS trägt die Angelegenheiten ausländischer Studierender in den politischen Raum innerhalb und außerhalb der Hochschule und ist die politische Vertretung der ausländischen und staatenlosen Studierenden sowie der Studierenden mit Migrationshintergrund.

Der BAS vernetzt die Arbeit der örtlichen AusländerInnenreferate, der Vertreter und Vereine ausländischer Studierender, sowie andere in diesem Sinne arbeitende Personen und Gruppen und ist ein Forum für einen Austausch. Eine besondere Rolle spielt hierbei die Unterstützung der Vertretung ausländischer Studierender in den ASten, StuRäs, USten und den anderen Gremien der studentischen und universitären Selbstverwaltung. Ein weiteres Ziel des BAS ist die Weiter- und fortbildung der Vertreter ausländischer Studierender durch Seminare und Fortbildungsangebote.

## TOP 6 Bestätigung der Referatsleitungen (Referate)

Nach § 25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt. Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatsleitung vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen.

Die Referatsleitungen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden.

Im Folgenden sind die Referate mit ihren Aufgabenbereichen sowie Referatsleitungen in der Reihenfolge der Nennung in der Geschäftsordnung aufgeführt.

### a) Referat für Öffentlichkeit

Referatsleitung noch unbestätigt:

- Julia Pazhyvilka

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit *[i]st die Schnittstelle des Studierendenrates zu den Studierenden und nach außen. Aufbau und Pflege von Kontakten zu den studentischen und regionalen Medien, sowie zu relevanten Partnern für den Studierendenrat. Weitere Aufgabe ist die Unterstützung der Referenten bei ihrer Außenpräsentation und die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Studierendenrates.* (aus der Geschäftsordnung)

Die aktuelle Referentin Julia Pazhyvilka muss noch bestätigt werden.

### b) Referat für studierende Eltern

Referatsleitung:

- Janine Hofmann

**Begründung:** Formal gibt es keinen Ausschluss um die Bestätigung erneut zu befassen, allein die wiederholte Abstimmung auf einer Sitzung wäre formal nicht zulässig. Das Gremium kann sich daher auf der folgenden Sitzung noch einmal damit befassen. Zudem möchte ich darauf abstellen, dass es auf der letzten Sitzung formale Fehler gab, da mein rechtzeitig eingereicherter Antrag auf Vertagung nicht behandelt worden ist (mit der angegebenen Begründung). Zudem ist zu sagen, dass es sich nicht wie in eurer E-mail angegeben um einen Beschluss zur Nichtbestätigung handelt. Es ist nämlich eher so, dass der Antrag auf Bestätigung einfach keine Mehrheit gefunden hat. Weitere Anträge wurden nach meinen Informationen nicht gestellt.

## **TOP 7 Diskussion und Beschluss: Verlängerung des Arbeitsvertrags KoKoS**

Der Arbeitsvertrag der Kontakt und Koordinierungsstelle läuft am 31.12.2016 aus und sollte deshalb verlängert werden.

## **TOP 8 Diskussion: 1. Lesung: Haushalt 2017 (HHV)**

Der Haushaltsverantwortliche stellt den Haushalt 2017 wie im Anhang angefügt vor.

# Haushaltsplan der Studierendenschaft der FSU Jena

2016

## Einnahmen

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2015	Ansatz HH 2016	Ansatz HH 2017
<b>E.00</b>	<b>Semesterbeiträge</b>	<b>245.189,00 EUR</b>	<b>252.000,00 EUR</b>	<b>252.000,00 EUR</b>
<b>E.00.01</b>	<b>StuRa-Anteil</b>	<b>171.632,30 EUR</b>	<b>172.800,00 EUR</b>	<b>172.800,00 EUR</b>
<b>E.00.02</b>	<b>Fachschaften</b>	<b>44.869,58 EUR</b>	<b>72.000,00 EUR</b>	<b>72.000,00 EUR</b>
E.00.02.0.01	<i>Altertumswissenschaften</i>	522,34 EUR	1.076,10 EUR	1.076,10 EUR
E.00.02.0.02	<i>Altorientalistik / Arabistik</i>	1.067,47 EUR	866,99 EUR	866,99 EUR
E.00.02.0.03	<i>Anglistik / Amerikanistik</i>	488,55 EUR	2.196,90 EUR	2.196,90 EUR
E.00.02.0.04	<i>Bioinformatik</i>	3.375,80 EUR	980,12 EUR	980,12 EUR
E.00.02.0.05	<i>Biologie / Biochemie</i>	1.250,18 EUR	3.606,14 EUR	3.606,14 EUR
E.00.02.0.06	<i>Chemie</i>	0,00 EUR	2.444,47 EUR	2.444,47 EUR
E.00.02.0.07	<i>Deutsch als Fremdsprache / DaZ</i>	828,00 EUR	2.633,00 EUR	2.633,00 EUR
E.00.02.0.08	<i>Ernährungswissenschaften</i>	1.041,61 EUR	1.686,26 EUR	1.686,26 EUR
E.00.02.0.09	<i>Erziehungswissenschaften</i>	1.758,05 EUR	2.436,85 EUR	2.436,85 EUR
E.00.02.0.10	<i>Geographie</i>	878,69 EUR	1.857,66 EUR	1.857,66 EUR
E.00.02.0.11	<i>Geowissenschaften</i>	2.463,10 EUR	1.867,94 EUR	1.867,94 EUR
E.00.02.0.12	<i>Germanistik</i>	2.484,67 EUR	2.623,48 EUR	2.623,48 EUR
E.00.02.0.13	<i>Geschichte</i>	0,00 EUR	2.271,16 EUR	2.271,16 EUR
E.00.02.0.14	<i>Geschichte der Naturwissenschaften</i>	2.857,12 EUR	747,04 EUR	747,04 EUR
E.00.02.0.15	<i>Humanmedizin</i>	1.180,99 EUR	5.028,73 EUR	5.028,73 EUR
E.00.02.0.16	<i>Informatik</i>	255,34 EUR	1.463,45 EUR	1.463,45 EUR
E.00.02.0.17	<i>Jura</i>	3.588,01 EUR	3.897,52 EUR	3.897,52 EUR
E.00.02.0.18	<i>Kommunikationswissenschaften</i>	0,00 EUR	1.624,56 EUR	1.624,56 EUR
E.00.02.0.19	<i>Kunstgeschichte</i>	801,89 EUR	2.036,86 EUR	2.036,86 EUR
E.00.02.0.20	<i>Mathematik</i>	990,67 EUR	1.703,41 EUR	1.703,41 EUR
E.00.02.0.21	<i>Pharmazie</i>	2.805,06 EUR	1.953,64 EUR	1.953,64 EUR
E.00.02.0.22	<i>Philosophie</i>	1.630,13 EUR	1.569,72 EUR	1.569,72 EUR
E.00.02.0.23	<i>Physik / Materialwissenschaften</i>	2.176,51 EUR	2.701,55 EUR	2.701,55 EUR
E.00.02.0.24	<i>Politikwissenschaften</i>	201,32 EUR	2.850,09 EUR	2.850,09 EUR
E.00.02.0.25	<i>Psychologie</i>	1.308,96 EUR	2.295,92 EUR	2.295,92 EUR
E.00.02.0.26	<i>Romanistik</i>	1.225,52 EUR	2.692,03 EUR	2.692,03 EUR
E.00.02.0.27	<i>Slawistik</i>	0,00 EUR	1.374,32 EUR	1.374,32 EUR
E.00.02.0.28	<i>Soziologie</i>	0,00 EUR	1.168,65 EUR	1.168,65 EUR
E.00.02.0.29	<i>Sportwissenschaften</i>	2.473,23 EUR	2.652,04 EUR	2.652,04 EUR
E.00.02.0.30	<i>Theologie</i>	1.123,05 EUR	1.223,50 EUR	1.223,50 EUR
E.00.02.0.31	<i>Ur- und Frühgeschichte</i>	774,35 EUR	829,28 EUR	829,28 EUR
E.00.02.0.32	<i>Volkskunde Kulturgeschichte</i>	120,12 EUR	1.240,63 EUR	1.240,63 EUR
E.00.02.0.33	<i>Wirtschaftswissenschaften</i>	4.281,76 EUR	4.569,76 EUR	4.569,76 EUR
E.00.02.0.34	<i>Zahnmedizin</i>	917,09 EUR	1.830,23 EUR	1.830,23 EUR
<b>E.00.03</b>	<b>„20 Cent-Topf“</b>	<b>28.687,12 EUR</b>	<b>7.200,00 EUR</b>	<b>7.200,00 EUR</b>
<b>E.01</b>	<b>Sonstige Einnahmen Fachschaften</b>	<b>161.564,66 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
E.01.01	Altertumswissenschaften	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.02	Altorientalistik / Arabistik	2.753,69 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.03	Anglistik / Amerikanistik	590,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.04	Bioinformatik	72.391,17 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.05	Biologie / Biochemie	9.620,46 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.06	Chemie	50,54 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.07	Deutsch als Fremdsprache / DaZ	200,10 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.08	Ernährungswissenschaften	111,95 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.09	Erziehungswissenschaften	314,70 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.10	Geographie	891,77 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.11	Geowissenschaften	162,42 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.12	Germanistik	3.323,89 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.13	Geschichte	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.14	Geschichte der Naturwissenschaften	33.719,24 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.15	Humanmedizin	158,69 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.16	Informatik	303,30 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.17	Jura	3.819,65 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.18	Kommunikationswissenschaften	119,74 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.19	Kunstgeschichte	0,94 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.20	Mathematik	3.676,26 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.21	Pharmazie	1.476,70 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2015	Ansatz HH 2016	Ansatz HH 2017
E.01.22	Philosophie	60,20 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.23	Physik / Materialwissenschaften	5.184,34 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.24	Politikwissenschaften	2.158,82 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.25	Psychologie	1.220,74 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.26	Romanistik	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.27	Slawistik	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.28	Soziologie	2.901,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.29	Sportwissenschaften	7.405,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.30	Theologie	1.890,68 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.31	Ur- und Frühgeschichte	2.828,65 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.32	Volkskunde Kulturgeschichte	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.33	Wirtschaftswissenschaften	3.887,72 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.34	Zahnmedizin	342,30 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>E.02</b>	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>18.603,19 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.01</b>	<b>Gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.02</b>	<b>Gleichstellungspolitik</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.03</b>	<b>Hochschulpolitik</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.04</b>	<b>Informationstechnologie</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.05</b>	<b>Inneres</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.06</b>	<b>Int.Ro</b>	<b>2.057,59 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
E.02.06.0.1	<i>Sprachkurseinnahmen</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
E.02.06.0.2	<i>Gruppen</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
E.02.06.0.3	<i>Kopiereinnahmen</i>	<i>2.057,59 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
E.02.06.0.4	<i>Andere</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
<b>E.02.07</b>	<b>Kultur</b>	<b>14.088,60 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.08</b>	<b>Lehrämter</b>	<b>1.775,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.09</b>	<b>Menschenrechte</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.10</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.11</b>	<b>Soziales</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.12</b>	<b>Sport</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.13</b>	<b>Studierende Eltern</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.14</b>	<b>Umwelt</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.15</b>	<b>Queer-Paradies</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
	<b>AK Kinderuni</b>	<b>682,00 EUR</b>		
<b>E.02.16</b>	<b>AK politische Bildung</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.17</b>	<b>AK Promotionsstudierende</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.18</b>	<b>AK ASPA</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.19</b>	<b>AK Systemakkreditierung</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.20</b>	<b>AK Zivilklausel</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.21</b>	<b>AK kritische Wissenschaft</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.22</b>	<b>AK internationale Studierende</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.03</b>	<b>Projekte</b>	<b>32.362,42 EUR</b>	<b>44.400,00 EUR</b>	<b>44.400,00 EUR</b>
<b>E.03.01</b>	<b>Akrützel</b>	<b>1.415,00 EUR</b>	<b>10.200,00 EUR</b>	<b>10.200,00 EUR</b>
E.03.01.0.1	<i>Anteil FH-StuRa</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>3.600,00 EUR</i>	<i>3.600,00 EUR</i>
E.03.01.0.2	<i>Werbeeinnahmen</i>	<i>1.415,00 EUR</i>	<i>6.600,00 EUR</i>	<i>6.600,00 EUR</i>
E.03.01.0.3	<i>Sonstige</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
<b>E.03.02</b>	<b>Campusradio</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.03.03</b>	<b>Campus-TV</b>	<b>500,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
	<b>MieterInnenschutzbund</b>	<b>0,00 EUR</b>		
	<b>Dschungelbuch</b>	<b>0,00 EUR</b>		
<b>E.03.04</b>	<b>Haus auf der Mauer</b>	<b>13.250,00 EUR</b>	<b>24.000,00 EUR</b>	<b>24.000,00 EUR</b>
E.03.04.0.1	<i>Kontakt und Koordinierungstelle</i>	<i>13.250,00 EUR</i>	<i>24.000,00 EUR</i>	<i>24.000,00 EUR</i>
E.03.04.0.2	<i>Sonstige</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
	<b>Servicebüro</b>	<b>211,50 EUR</b>		
	<i>Kopiereinnahmen</i>	<i>211,50 EUR</i>		
	<i>Sonstige</i>	<i>0,00 EUR</i>		
<b>E.03.05</b>	<b>Sozialberatung</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.03.06</b>	<b>Prüfungsberatung</b>	<b>15.745,92 EUR</b>	<b>10.200,00 EUR</b>	<b>10.200,00 EUR</b>
<b>E.03.07</b>	<b>Hochschulwahlen</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.03.08</b>	<b>Kinderbetreuung Gremiumssitzungen</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.03.09</b>	<b>Neubau Büroräume</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.03.10</b>	<b>Kopiereinnahmen</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2015	Ansatz HH 2016	Ansatz HH 2017
E.03.11	Andere Projekte	1.240,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.04	Veranstaltungen	5.508,64 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	Cinebeats	5.508,64 EUR		
	Alter-Uni	0,00 EUR		
	Eulenfreunde-Festival	0,00 EUR		
	Studentische Tagungen	0,00 EUR		
	Campus-Medien-Party	0,00 EUR		
	Sofatage	0,00 EUR		
E.04.01	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.05	Überregionale politische Vertretung	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	Kooperationsvertrag GSO-Hochschule Nürnberg	0,00 EUR		
E.05.01	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.06	Zuwendungen Dritter	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.06.01	Spenden	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.06.02	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.07	Rechtliche Hilfe	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	Rechtsbeistand	0,00 EUR		
	Rechtsgutachten	0,00 EUR		
E.07.01	Rechtliche Hilfe			0,00 EUR
E.08	Förderung externer Projekte	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.08.01	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.09	Geschäftsbedarf (Büromaterial)	88,21 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.09.01	Bürobedarf	88,21 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.09.02	Software	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.10	Geräte (Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung)	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.10.01	Büroausstattung (Möbel)	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.10.02	Computertechnik Studierendenrat / Campusmedien	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11	Administration und Personal	2.863,80 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.01	Reisekosten	130,35 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.02	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.03	Telefon	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.04	Postgebühren	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.05	Versicherungen	137,22 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.06	Gebühren (inkl. GEZ, GEMA)	167,10 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.07	Aufwandsentschädigungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.08	Personal	2.375,43 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.08.0.1	Finanzamt	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.08.0.2	Sozialversicherungsbeiträge (alle Projekte)	2.375,43 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.08.0.3	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.09	Weiterbildungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.10	Zinsen	3,70 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.11	Sonstige	50,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.12	Andere Einnahmen	1.850,16 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.12.01	Sonstige	1.850,16 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>468.030,08 EUR</b>	<b>296.400,00 EUR</b>	<b>296.400,00 EUR</b>

A.01	Ausgaben der Fachschaften	201.038,89 EUR	79.200,00 EUR	79.200,00 EUR
A.01.01	Altertumswissenschaften	777,87 EUR	1.076,10 EUR	1.076,10 EUR
A.01.02	Altorientalistik / Arabistik	4.440,45 EUR	866,99 EUR	866,99 EUR
A.01.03	Anglistik / Amerikanistik	1.152,96 EUR	2.196,90 EUR	2.196,90 EUR
A.01.04	Bioinformatik	75.302,75 EUR	980,12 EUR	980,12 EUR

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2015	Ansatz HH 2016	Ansatz HH 2017
A.01.05	Biologie / Biochemie	12.623,19 EUR	3.606,14 EUR	3.606,14 EUR
A.01.06	Chemie	1.460,88 EUR	2.444,47 EUR	2.444,47 EUR
A.01.07	Deutsch als Fremdsprache / DaZ	1.005,05 EUR	2.633,00 EUR	2.633,00 EUR
A.01.08	Ernährungswissenschaften	2.177,36 EUR	1.686,26 EUR	1.686,26 EUR
A.01.09	Erziehungswissenschaften	1.095,57 EUR	2.436,85 EUR	2.436,85 EUR
A.01.10	Geographie	1.540,85 EUR	1.857,66 EUR	1.857,66 EUR
A.01.11	Geowissenschaften	1.549,64 EUR	1.867,94 EUR	1.867,94 EUR
A.01.12	Germanistik	5.592,40 EUR	2.623,48 EUR	2.623,48 EUR
A.01.13	Geschichte	0,00 EUR	2.271,16 EUR	2.271,16 EUR
A.01.14	Geschichte der Naturwissenschaften	32.200,78 EUR	747,04 EUR	747,04 EUR
A.01.15	Humanmedizin	1.461,46 EUR	5.028,73 EUR	5.028,73 EUR
A.01.16	Informatik	336,63 EUR	1.463,45 EUR	1.463,45 EUR
A.01.17	Jura	5.291,69 EUR	3.897,52 EUR	3.897,52 EUR
A.01.18	Kommunikationswissenschaften	469,36 EUR	1.624,56 EUR	1.624,56 EUR
A.01.19	Kunstgeschichte	689,08 EUR	2.036,86 EUR	2.036,86 EUR
A.01.20	Mathematik	4.351,92 EUR	1.703,41 EUR	1.703,41 EUR
A.01.21	Pharmazie	4.670,24 EUR	1.953,64 EUR	1.953,64 EUR
A.01.22	Philosophie	1.546,51 EUR	1.569,72 EUR	1.569,72 EUR
A.01.23	Physik / Materialwissenschaften	7.705,60 EUR	2.701,55 EUR	2.701,55 EUR
A.01.24	Politikwissenschaften	3.470,78 EUR	2.850,09 EUR	2.850,09 EUR
A.01.25	Psychologie	1.470,69 EUR	2.295,92 EUR	2.295,92 EUR
A.01.26	Romanistik	2.080,29 EUR	2.692,03 EUR	2.692,03 EUR
A.01.27	Slawistik	7,44 EUR	1.374,32 EUR	1.374,32 EUR
A.01.28	Soziologie	3.662,13 EUR	1.168,65 EUR	1.168,65 EUR
A.01.29	Sportwissenschaften	4.109,66 EUR	2.652,04 EUR	2.652,04 EUR
A.01.30	Theologie	3.253,12 EUR	1.223,50 EUR	1.223,50 EUR
A.01.31	Ur- und Frühgeschichte	3.562,17 EUR	829,28 EUR	829,28 EUR
A.01.32	Volkskunde Kulturgeschichte	7,58 EUR	1.240,63 EUR	1.240,63 EUR
A.01.33	Wirtschaftswissenschaften	8.095,38 EUR	4.569,76 EUR	4.569,76 EUR
A.01.34	Zahnmedizin	1.814,43 EUR	1.830,23 EUR	1.830,23 EUR
A.01.35	20-Cent-Topf	<b>2.062,98 EUR</b>	<b>7.200,00 EUR</b>	<b>7.200,00 EUR</b>
	Sachkosten	1.262,98 EUR		
	Personalkosten	800,00 EUR		
<b>A.02</b>	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>49.272,27 EUR</b>	<b>43.350,00 EUR</b>	<b>42.850,00 EUR</b>
A.02.01	Gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	<b>2.466,98 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>
	Sachkosten	1.491,98 EUR		
	Personalkosten	975,00 EUR		
A.02.02	Gleichstellungspolitik	<b>4.410,30 EUR</b>	<b>2.500,00 EUR</b>	<b>2.500,00 EUR</b>
	Sachkosten	1.619,10 EUR		
	Personalkosten	2.791,20 EUR		
A.02.03	Hochschulpolitik	<b>1.019,21 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>
	Sachkosten	519,21 EUR		
	Personalkosten	500,00 EUR		
A.02.04	Informationstechnologie	<b>165,53 EUR</b>	<b>500,00 EUR</b>	<b>500,00 EUR</b>
	Sachkosten	165,53 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.05	Inneres	<b>216,35 EUR</b>	<b>300,00 EUR</b>	<b>300,00 EUR</b>
	Sachkosten	216,35 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.06	Int.Ro	<b>3.767,67 EUR</b>	<b>3.300,00 EUR</b>	<b>2.800,00 EUR</b>
	Sachkosten	3.767,67 EUR		
A.02.06.1.1	Gruppen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.06.1.2	Kopierer	2.005,54 EUR	1.300,00 EUR	800,00 EUR
A.02.06.1.3	Andere	1.762,13 EUR	2.000,00 EUR	2.000,00 EUR
	Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.06.2.1	Sprachlehrer	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.06.2.2	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.07	Kultur	<b>23.152,78 EUR</b>	<b>3.000,00 EUR</b>	<b>3.000,00 EUR</b>
	Sachkosten	11.014,28 EUR		

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2015	Ansatz HH 2016	Ansatz HH 2017
A.02.08	Lehrämter	12.138,50 EUR		
	Personalkosten	3.250,08 EUR	2.350,00 EUR	2.350,00 EUR
A.02.09		3.250,08 EUR		
	Sachkosten	0,00 EUR		
A.02.10	Menschenrechte	2.929,43 EUR	3.500,00 EUR	3.500,00 EUR
	Personalkosten	1.857,00 EUR		
A.02.11	Öffentlichkeitsarbeit	1.072,43 EUR	2.700,00 EUR	2.700,00 EUR
	Personalkosten	1.324,56 EUR		
A.02.12		1.274,56 EUR		
	Sachkosten	50,00 EUR		
A.02.13	Queer-Paradies	975,61 EUR	2.000,00 EUR	2.000,00 EUR
	Personalkosten	788,11 EUR		
A.02.14	Soziales	187,50 EUR	4.000,00 EUR	4.000,00 EUR
	Personalkosten	378,10 EUR		
A.02.15		378,10 EUR		
	Sachkosten	0,00 EUR		
A.02.16	Sport	674,47 EUR	1.800,00 EUR	1.800,00 EUR
	Personalkosten	674,47 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.13.1.1	Sachkosten		0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.13.1.2	Wettkampfförderung		1.300,00 EUR	1.300,00 EUR
A.02.13.2.1	sonstige Sachkosten	674,47 EUR	500,00 EUR	500,00 EUR
A.02.13.2.1	Personalkosten	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.14	sonstige Personalkosten	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.17	Studierende Eltern	0,00 EUR	1.200,00 EUR	1.200,00 EUR
	Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.18		0,00 EUR		
	Sachkosten			
A.02.19	Umwelt	600,00 EUR	1.750,00 EUR	1.750,00 EUR
	Personalkosten	400,00 EUR		
A.02.20		200,00 EUR		
	Sachkosten	791,20 EUR		
A.02.21	Kinderuni	791,20 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.22	Politische Bildung	2.600,00 EUR	3.500,00 EUR	3.500,00 EUR
	Personalkosten	300,00 EUR		
A.02.23		2.300,00 EUR		
	Sachkosten			
A.02.24	Promotionsstudierende	550,00 EUR	1.100,00 EUR	1.100,00 EUR
	Personalkosten	150,00 EUR		
A.02.25		400,00 EUR		
	Sachkosten			
A.02.26	LZAS	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.27		0,00 EUR		
	Sachkosten			
A.02.28	ASPA	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.29		0,00 EUR		
	Sachkosten			
A.02.30	Systemakkreditierung	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.31		0,00 EUR		
	Sachkosten			
A.02.32	Zivilklausel	0,00 EUR	250,00 EUR	250,00 EUR
	Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.33		0,00 EUR		
	Sachkosten			
A.02.34	Kritische Wissenschaft		1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
	Personalkosten			
A.02.35				
	Sachkosten			
A.02.36	Internationale Studierende		600,00 EUR	600,00 EUR
	Personalkosten			
A.02.37				
	Sachkosten			
A.02.38	Sitzungskultur	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.39		0,00 EUR		
	Sachkosten	0,00 EUR		

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2015	Ansatz HH 2016	Ansatz HH 2017
	Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.03</b>	<b>Projekte</b>	<b>76.640,48 EUR</b>	<b>67.920,00 EUR</b>	<b>68.180,00 EUR</b>
<b>A.03.01</b>	<b>Akrützel</b>	<b>20.442,15 EUR</b>	<b>19.280,00 EUR</b>	<b>19.280,00 EUR</b>
	Sachkosten	13.034,97 EUR	11.240,00 EUR	11.240,00 EUR
A.03.01.1.1	Druck	12.989,97 EUR	10.590,00 EUR	10.590,00 EUR
A.03.01.1.2	Transport	45,00 EUR	350,00 EUR	350,00 EUR
A.03.01.1.3	Sonstige	0,00 EUR	300,00 EUR	300,00 EUR
	Personalkosten	7.407,18 EUR	8.040,00 EUR	8.040,00 EUR
A.03.01.2.1	Lektorat (mit SV)	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.03.01.2.2	Chefredakteur_in Akrützel (ohne SV)	7.407,18 EUR	8.040,00 EUR	8.040,00 EUR
A.03.01.2.3	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>A.03.02</b>	<b>Campusradio</b>	<b>7.847,91 EUR</b>	<b>8.190,00 EUR</b>	<b>8.190,00 EUR</b>
	Sachkosten	22,50 EUR	150,00 EUR	150,00 EUR
	Audiotechnik	22,50 EUR		
A.03.02.1.1	Sonstige	0,00 EUR	150,00 EUR	150,00 EUR
	Personalkosten	7.825,41 EUR	8.040,00 EUR	8.040,00 EUR
	Musikredaktion (mit SV)	0,00 EUR		
A.03.02.2.1	Chefredakteur_in Campusradio (ohne SV)	7.825,41 EUR	8.040,00 EUR	8.040,00 EUR
A.03.02.2.2	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>A.03.03</b>	<b>Campus-TV</b>	<b>1.724,07 EUR</b>	<b>300,00 EUR</b>	<b>560,00 EUR</b>
	Sachkosten	374,07 EUR		
A.03.03.1.1	Sonstige	374,07 EUR	300,00 EUR	560,00 EUR
	Personalkosten	1.350,00 EUR		
A.03.03.2.1	Chefredakteur_in CampusTV	1.350,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.03.03.2.2	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	MieterInnenschutzbund	0,00 EUR		
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
	Dschungelbuch	0,00 EUR		
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.03.05</b>	<b>Haus auf der Mauer</b>	<b>14.289,37 EUR</b>	<b>20.000,00 EUR</b>	<b>20.000,00 EUR</b>
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	14.289,37 EUR	20.000,00 EUR	20.000,00 EUR
	Servicebüro	12.038,04 EUR		
	Sachkosten	12.038,04 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.03.07</b>	<b>Sozialberatung</b>	<b>880,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
	Sachkosten	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	Personalkosten	880,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>A.03.08</b>	<b>Prüfungsberatung</b>	<b>15.640,04 EUR</b>	<b>14.500,00 EUR</b>	<b>14.500,00 EUR</b>
	Sachkosten	420,10 EUR		
	Personalkosten (ohne SV)	15.219,94 EUR	14.500,00 EUR	14.500,00 EUR
<b>A.03.09</b>	<b>Hochschulwahlen</b>	<b>381,70 EUR</b>	<b>650,00 EUR</b>	<b>650,00 EUR</b>
	Sachkosten	381,70 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.03.10</b>	<b>Kinderbetreuung Gremiumssitzungen</b>		<b>2.000,00 EUR</b>	<b>2.000,00 EUR</b>
	Sachkosten			
	Personalkosten			
<b>A.03.11</b>	<b>Neubau Büroräume</b>		<b>3.000,00 EUR</b>	<b>3.000,00 EUR</b>
	Sachkosten			
	Personalkosten			
<b>A.03.12</b>	<b>Sonstige</b>	<b>3.397,20 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
	Sachkosten	46,06 EUR		
	Personalkosten	3.351,14 EUR		

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2015	Ansatz HH 2016	Ansatz HH 2017
<b>A.04</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>4.781,07 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>800,00 EUR</b>
<b>A.04.01</b>	<b>Sonstige</b>	<b>4.171,10 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
	Sachkosten	4.171,10 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.04.02</b>	<b>Künstlersozialkasse [alle Veranstaltungen, (FSR/Referats-)Projekte / Veranstaltungen]</b>			<b>800,00 EUR</b>
	Sonstige			
	Cinebeats	609,97 EUR		
	Sachkosten	609,97 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
	Alter-Uni	0,00 EUR		
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
	Eulenfrenude-Festival	0,00 EUR		
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
	Studentische Tagungen	0,00 EUR		
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
	Campusmedienparty	0,00 EUR		
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
	Sofatage	0,00 EUR		
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.05</b>	<b>Überregionale politische Vertretung</b>	<b>1.246,90 EUR</b>	<b>2.500,00 EUR</b>	<b>2.500,00 EUR</b>
<b>A.05.01</b>	<b>Sonstige</b>	<b>1.246,90 EUR</b>	<b>2.500,00 EUR</b>	<b>2.500,00 EUR</b>
	Sachkosten	1.246,90 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.06</b>	<b>Beiträge</b>	<b>3.566,20 EUR</b>	<b>3.060,00 EUR</b>	<b>3.590,00 EUR</b>
<b>A.06.01</b>	<b>KTS-Beitrag FSU</b>	<b>1.824,20 EUR</b>	<b>1.800,00 EUR</b>	<b>1.800,00 EUR</b>
<b>A.06.02</b>	<b>Wagner e.V.</b>	<b>500,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>500,00 EUR</b>
<b>A.06.03</b>	<b>OKJ</b>	<b>240,00 EUR</b>	<b>240,00 EUR</b>	<b>240,00 EUR</b>
<b>A.06.04</b>	<b>JenKultig e.V.</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>A.06.05</b>	<b>Uebergebuehr e.V.</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>A.06.06</b>	<b>Bildungswerk KTS</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>A.06.07</b>	<b>BDWI</b>	<b>552,00 EUR</b>	<b>550,00 EUR</b>	<b>550,00 EUR</b>
<b>A.06.08</b>	<b>Geburtshaus</b>	<b>200,00 EUR</b>	<b>200,00 EUR</b>	<b>200,00 EUR</b>
<b>A.06.09</b>	<b>Kunsthof</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>A.06.10</b>	<b>DAAD</b>	<b>50,00 EUR</b>	<b>20,00 EUR</b>	<b>50,00 EUR</b>
<b>A.06.11</b>	<b>Refugio e.V.</b>	<b>200,00 EUR</b>	<b>250,00 EUR</b>	<b>250,00 EUR</b>
<b>A.06.12</b>	<b>Schmiede e.V. fzs e.V.</b>		<b>0,00 EUR</b> <b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>A.06.13</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>A.07</b>	<b>Rechtliche Hilfe</b>	<b>6.669,03 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>
	Rechtsbeistand	2.493,71 EUR		
	Rechtsgutachten	4.175,32 EUR		
<b>A.07.01</b>	<b>Rechtliche Hilfe</b>		<b>4.000,00 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>
<b>A.08</b>	<b>Förderung externer Projekte</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>400,00 EUR</b>	<b>400,00 EUR</b>
<b>A.08.01</b>	<b>Sonstige</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>400,00 EUR</b>	<b>400,00 EUR</b>
<b>A.09</b>	<b>Geschäftsbedarf (Büromaterial)</b>	<b>3.884,90 EUR</b>	<b>2.950,00 EUR</b>	<b>2.950,00 EUR</b>
<b>A.09.01</b>	<b>Bürobedarf</b>	<b>3.884,90 EUR</b>	<b>2.950,00 EUR</b>	<b>2.950,00 EUR</b>
	Software	0,00 EUR	0,00 EUR	
<b>A.10</b>	<b>Geräte (Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung)</b>	<b>4.427,98 EUR</b>	<b>17.080,00 EUR</b>	<b>17.080,00 EUR</b>
<b>A.10.01</b>	<b>Büroausstattung (Möbel)</b>	<b>405,51 EUR</b>	<b>1.500,00 EUR</b>	<b>1.500,00 EUR</b>

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2015	Ansatz HH 2016	Ansatz HH 2017
A.10.02	Computertechnik Studierendenrat / Campusmedien	4.022,47 EUR	3.480,00 EUR	3.480,00 EUR
A.10.03	Leasing und Volumenabrechnung Kopierer		12.100,00 EUR	12.100,00 EUR
<b>A.11</b>	<b>Administration und Personal</b>	<b>90.662,35 EUR</b>	<b>89.800,00 EUR</b>	<b>89.800,00 EUR</b>
A.11.01	Reisekosten	952,75 EUR	3.000,00 EUR	3.000,00 EUR
A.11.02	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	191,00 EUR	300,00 EUR	300,00 EUR
A.11.03	Telefon	746,65 EUR	700,00 EUR	700,00 EUR
	<i>Studierendenrat</i>	494,44 EUR		
	<i>Campusradio</i>	151,25 EUR		
	<i>Campus-TV</i>	0,00 EUR		
	<i>Akrützel</i>	28,72 EUR		
	<i>Int.Ro</i>	72,24 EUR		
A.11.04	Postgebühren	1.328,23 EUR	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
	<i>Studierendenrat</i>	789,98 EUR		
	<i>Campusradio</i>	0,00 EUR		
	<i>Campus-TV</i>	0,00 EUR		
	<i>Akrützel</i>	538,25 EUR		
	<i>Int.Ro</i>			
A.11.05	Versicherungen	3.415,92 EUR	2.600,00 EUR	2.600,00 EUR
A.11.06	Gebühren (inkl. GEZ, GEMA)	1.311,44 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.11.07	Aufwandsentschädigungen	5.100,00 EUR	6.300,00 EUR	6.300,00 EUR
A.11.07.2.1	<i>Vorstand</i>	5.100,00 EUR	6.300,00 EUR	6.300,00 EUR
A.11.08	Personal	75.203,64 EUR	75.200,00 EUR	75.200,00 EUR
A.11.08.2.1	<i>Geschäftsführer_in</i>	17.231,05 EUR	17.000,00 EUR	17.000,00 EUR
A.11.08.2.2	<i>Haushaltsverantwortliche_r</i>	5.400,00 EUR	5.400,00 EUR	5.400,00 EUR
A.11.08.2.3	<i>Technikbetreuung</i>	6.171,25 EUR	10.100,00 EUR	10.100,00 EUR
A.11.08.2.4	<i>Büromitarbeiter_in Int.Ro</i>	1.665,67 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.11.08.2.5	<i>Honorare</i>	0,00 EUR	1.500,00 EUR	1.500,00 EUR
A.11.08.2.6	<i>Finanzamt</i>	6.038,04 EUR	2.000,00 EUR	2.000,00 EUR
A.11.08.2.7	<i>Sozialversicherungsbeiträge (alle Projekte)</i>	37.738,83 EUR	35.000,00 EUR	35.000,00 EUR
A.11.08.2.8	<i>Fachschafts-Beauftragte/r</i>	958,80 EUR	4.200,00 EUR	4.200,00 EUR
A.11.08.2.9	<i>Projektstelle Studentische Tagungen</i>	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.11.08.2.10	<i>Vorstandsbereich</i>	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.11.09	Weiterbildungen	419,95 EUR	200,00 EUR	200,00 EUR
A.11.09.1.1	<i>Workshops Campusmedien</i>	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.11.09.1.2	<i>Andere</i>	419,95 EUR	200,00 EUR	200,00 EUR
A.11.10	Sonstige Sachkosten	1.992,77 EUR	500,00 EUR	500,00 EUR
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>442.190,07 EUR</b>	<b>310.260,00 EUR</b>	<b>311.350,00 EUR</b>

$\sum E - \sum A$	Überschuss / Fehlbetrag	25.840,01 EUR	-13.860,00 EUR	-14.950,00 EUR
+ $\sum AB$	$\sum$ Kassenbestand Jahresabschluss Vorjahr	104.829,34 EUR	130.514,90 EUR	116.654,90 EUR
= $\sum EB$	$\sum$ Kassenbestand Ende Haushaltsjahr	130.669,35 EUR	116.654,90 EUR	101.704,90 EUR

Kalkulation: 18.500 Studierende im WiSe und 17.500 Studierende im SoSe  
Begleitbeschluss: Zuordnung von Haushaltstiteln entsprechend §18 (3) FinO.

Jena, den 26.10.2016

## **TOP 9 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-049-2016 (Felix Graf)**

Felix Graf beantragt die Mittelfreigabe von 1320€. Genaueres siehe Anhang.

**Beschlussvorlage:** *Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-049-2016 von 1320,00€ aus dem Haushaltsmittel Technik 720,00€, Lehramt 300,00€ und Inneres 300,00€.*

Änderung Antrag M-049-2016

Hiermit möchte ich die Freigabehöhe von 1200 € auf 1320 € ändern. Die zusätzlichen 120 € sollen aus dem Technik-Topf genommen werden.

Damit sähe die Aufteilung nun wie folgt aus

300 € Ref. Lehramt

720 € Technik

300 € Inneres

Gründe für die Erhöhung sind zuvor nicht berücksichtigte Versandkosten so wie schwankende Produktpreise.

1.11.2016 Felix Graf



Friedrich-Schiller-Universität Jena



**Studierendenrat**

Haushaltsverantwortlicher

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 87  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
finanzen@stura.uni-jena.de

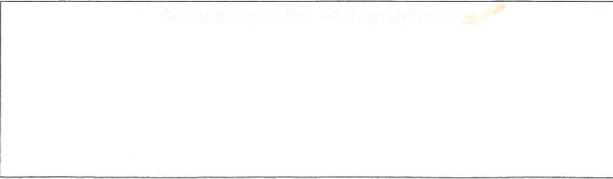
**Mittelfreigabe / Finanzantrag**

M/ FA - 0 4 9 - 2016

AntragsstellerIn: Felix Graf  
Referat/AK/Organisation/etc.: .....  
Straße, Nr., PLZ, Ort: .....  
Telefon, Email: .....  
KontoinhaberIn: .....  
Kontonummer: .....  
Bankleitzahl und Bank: .....

Höhe der beantragten Summe: 1200 €  
Zweck des Zuschusses: 3x ausrüstung PC im Arbeitsraum  
1x StuRa Laptop

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein. (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben** beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen. Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.)
- Die AntragsstellerIn hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**.
- Die Abrechnung muss bis **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 17 (7) (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **klimaneutral** zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten **mit Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen **nicht mehr als 500 EUR** beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR**. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftrats, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die AntragsstellerIn die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft. (Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena)



12.10.2016 Felix Graf  
Datum / Unterschrift AntragsstellerIn



seit 1558



Laufzettel zum Bearbeitungsstand des Antrags

M / FA - 049 2016

beantragter Betrag: 1.200,- EUR

beschlossener Betrag: EUR

- Eingang des Antrags

12.10.2016

- Antrag in System erfasst

12.10.2016

- Prüfung und Anmerkungen (HHV)

erledigt Peter Heide

-300\$ Gehraut ; 600€ Technik; 300 Inneres

- Einspruch (HHV)

ja/nein\* Peter Heide

- Gremium / Vorstandssitzung\*

angenommen / abgelehnt\*\* am

zu buchender Haushaltstitel

Vgl. oben

- Veto

ja/nein\*

- Betroffene wurden informiert

ja/nein\*

- Abrechnung

Richtigkeit durch Referent bestätigt\*

ja

4-Wochen-Frist

ja/nein\*

Belege vollständig (Anzahl)

ja ( )

Belege geprüft (Auflagen, ...)

ja

Zahlung angewiesen am

Kopien in Vorgang abgehftet

ja

\* unzutreffendes bitte streichen

\*\* bei internen Projekten (M), bei Finanzanträgen (FA) entfällt dieser Punkt

## Ihr Warenkorb vom 11.10.2016 um 15:33 Uhr

Produkt	Anzahl	Einzelpreis	Gesamtpreis
<b>MSI H110M Pro-D, Mainboard</b> Art-Nr. GKIM64  <b>Auf Lager</b> Lieferung zwischen Mi. 12. und Do. 13. Oktober 2	1	€ 54,90*	<b>€ 54,90*</b>
<b>Intel® Core™ i3-6100, Prozessor</b> Art-Nr. HK3I01 FC-LGA4, "Skylake", boxed  <b>Auf Lager</b> Lieferung zwischen Mi. 12. und Do. 13. Oktober 2	1	€ 112,90*	<b>€ 112,90*</b>
<b>Samsung MZ-750250BW 250 GB, Solid State Drive</b> Art-Nr. IMIM4V schwarz, SATA 600, 750 EVO  <b>Auf Lager</b> Lieferung zwischen Mi. 12. und Do. 13. Oktober 2	1	€ 74,90*	<b>€ 74,90*</b>
<b>Corsair DIMM 8GB DDR4-2133 Kit, Arbeitsspeicher</b> Art-Nr. IDIG5H55 schwarz, CMK8GX4M2A2133C13, Vengeance LPX  <b>Auf Lager</b> Lieferung zwischen Mi. 12. und Do. 13. Oktober 2	1	€ 49,99*	<b>€ 49,99*</b>
		Warenwert	€ 292,69*
		zzgl. Versandkosten	ab € 5,99**
		<b>Gesamtpreis</b>	<b>€ 298,68***</b>
		inkl. 19% MwSt.	€ 47,69

Diese Artikel könnten schon zum nächsten Werktag bei Ihnen sein – wählen Sie im nächsten Fenster als Versandart den Express-Versand.

\*\* Beispielrechnung: Beim Versand per Standardversand und der Zahlungsart Vorkasse , innerhalb Deutschlands.

\* Alle Preise inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, ggf. zzgl. Versandkosten, Nachnahmegebühr und je Zahlungsart anfallender Transaktionsgebühren.

4 Unser ehemaliger Preis

# HP 8200 DT - Core i5-2400 @ 3,1 GHz - 4GB RAM - 250GB HDD - DVD-ROM - Win7Pro



**239,00 € \***

Preis inkl. gesetzlicher MwSt. Versandkostenfrei  
• Sofort versandfertig, Lieferzeit ca. 1-3 Werktage

1

Vergleichen  Merkmal  Bewerten

Artikel-Nr.: DE-ET-PC-G-B-P-1001945  
Garantie: 12 Monate Garantie



Beschreibung

## Produktinformationen "HP 8200 DT - Core i5-2400 @ 3,1 GHz - 4GB RAM - 250GB HDD - DVD-ROM - Win7Pro"

### Schnittstellen:

- 1 x Displayport
- 1 x Serial
- 1 x Tastatur - generisch - Mini-DIN (PS/2-Typ)
- 1 x Maus - generisch - Mini-DIN (PS/2-Typ)
- 1 x Display / Video - VGA - HD D-Sub
- 1 x Mikrofon - Eingang - Mono 3,5 mm
- 1 x Kopfhörer - Mini-Phone Stereo 3,5 mm
- 1 x Netzwerk - Ethernet 10/100/1000
- 10 x USB 2.0 (4 vorne, 6 hinten)
- Grafik: Intel onboard
- Gehäusefarbe: silber-schwarz
- Gewicht (kg): 7,6
- HxTxxB (mm): 100 x 379 x 338





# Lenovo T420 - Core i5-2520M @ 2,5 GHz - 4GB RAM - 320GB HDD - DVD-RW - Win10Pro



**299,00 € \***

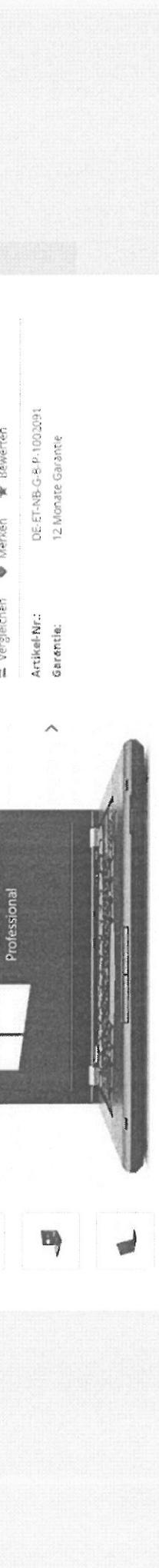
Preis inkl. gesetzlicher MwSt. Versandkostenfrei

- Sofort versandfertig, Lieferzeit ca. 1-3 Werktage

1

Vergleichen

ArtikelNr.: DE-ET-NB-G-8-P-1002091  
Garantie: 12 Monate Garantie



## Produktinformationen "Lenovo T420 - Core i5-2520M @ 2,5 GHz - 4GB RAM - 320GB HDD - DVD-RW - Win10Pro"

Das T420 tritt in gewohntem Design auf. Im Inneren jedoch werkt die neue Sandy Bridge Hardware. Zudem trumpft das kompakte Office-Notebook für den professionellen Einsatz mit einer ausgezeichneten Kommunikationsausstattung auf. Es handelt sich bei diesem 14 Zoll Gerät um den kleinen Bruder des Lenovo Thinkpad T520 und als leistungsstarker und dennoch mobiler Begleiter überzeugt das T420 direkt. Mit einem Core i5-2520M, einer 320 GB HDD und einer Webcam sind dafür gute Voraussetzungen geschaffen. **12 Monate Garantie inklusive!**

Sehr gut  
4.74/5.00

Thinkpad T520 und als leistungsstarker und dennoch mobiler Begleiter überzeugt das T420 direkt. Mit einem Core i5-2520M, einer 320 GB HDD und einer Webcam sind dafür gute Voraussetzungen geschaffen. **12 Monate Garantie (inklusive)**

**Display:** 14,1 Zoll, 16:9, matt  
**Grafik:** Intel HD Graphics 3000

**Schnittstellen:**

- 1 x VGA
- 1 x DisplayPort
- 1 x LAN
- 1 x Dockinganschluss
- 3 x USB 2.0
- 1 x SATA/USB ComboPort
- 1 x Kopfhörer-/Mikrofonkombinationsbuchse
- 1 x ExpressCard /34

**Gehäusefarbe:** schwarz  
**Akku:** 6 Zellen Lithium-Ionen Akku  
**Gewicht (kg):** 2,2  
**BxTxH (mm):** 340 x 229 x 30,4

**Lieferumfang:** Notebook, Netzteil, Akku und Lizenzkey

Alle unsere Akkus werden auf Funktionsfähigkeit geprüft. Trotzdem können wir keine Garantieleistungen auf Akkulaufzeiten übernehmen.

<b>Prozessor:</b>	Intel Core i5
<b>Festplattengröße:</b>	250 - 499 GB
<b>Arbeitsspeicher:</b>	4 GB
<b>Displaydiagonale:</b>	14 Zoll
<b>Auflösung:</b>	1366 x 768
<b>Anschlüsse:</b>	USB, LAN, WLAN, VGA, Audio, Display Port, eSATA
<b>Anwendungsgebiet:</b>	Allrounder, Büro, Home
<b>Besonderheit:</b>	DDR3-Arbeitsspeicher, Cardreader, QWERTZ-Tastatur, WLAN
<b>Betriebssystem:</b>	Windows 10 Professional
<b>Laufwerk:</b>	DVD RW
<b>Prozessorserie:</b>	2
<b>Zustand:</b>	gebraucht

Weiterführende Links zu "Lenovo T420 - Core i5-2520M @ 2,5 GHz - 4GB RAM - 320GB HDD - DVD-RW - Win10Pro"



# ALTERNATE

bequem online

ALTERNATE GmbH  
Philipp-Reis-Str. 2-3  
D-35440 Linden

Bestellhotline +49 (0) 6403 - 90 50 40  
Bestellannahme Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr  
Sa. 9 - 14 Uhr

## Ihr Warenkorb vom 16.10.2016 um 14:12 Uhr

Produkt	Anzahl	Einzelpreis	Gesamtpreis
<b>MSI A68HM-E33 V2, Mainboard</b> Art-Nr. GGIM28  <b>Auf Lager</b> Lieferung zwischen Di. 18. und Mi. 19. Oktober 2	1	€ 48,99*	<b>€ 48,99*</b>
<b>AMD A8-7600 Accelerated Processor, Prozessor</b> Art-Nr. HG8A11 "Kaveri", boxed  <b>Auf Lager</b> Lieferung zwischen Di. 18. und Mi. 19. Oktober 2	1	€ 77,90*	<b>€ 77,90*</b>
<b>Corsair DIMM 8 GB DDR3-1600 Kit, Arbeitsspeicher</b> Art-Nr. IDIF57J1 CMX8GX3M2A1600C9, XMS3, Lite Retail  <b>Auf Lager</b> Lieferung zwischen Di. 18. und Mi. 19. Oktober 2	1	€ 48,99*	<b>€ 48,99*</b>
<b>Samsung MZ-750250BW 250 GB, Solid State Drive</b> Art-Nr. IMIM4V schwarz, SATA 600, 750 EVO  <b>Auf Lager</b> Lieferung zwischen Di. 18. und Mi. 19. Oktober 2	1	€ 74,90*	<b>€ 74,90*</b>
<b>Sharkoon CA-M black, Tower-Gehäuse</b> Art-Nr. TQXSF1 schwarz  <b>Auf Lager</b> Lieferung zwischen Di. 18. und Mi. 19. Oktober 2	1	€ 49,99*	<b>€ 49,99*</b>
		Warenwert zzgl. Versandkosten	€ 300,77* ab € 5,99**
		<b>Gesamtpreis</b> inkl. 19% MwSt.	<b>€ 306,76***</b> € 48,98

Diese Artikel könnten schon zum nächsten Werktag bei Ihnen sein – wählen Sie im nächsten Fenster als Versandart den Express-Versand.

\*\* Beispielrechnung: Beim Versand per Standardversand und der Zahlungsart Vorkasse, innerhalb Deutschlands.

\* Alle Preise inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, ggf. zzgl. Versandkosten, Nachnahmegebühr und je Zahlungsart anfallender Transaktionsgebühren.

4 Unser ehemaliger Preis

## **TOP 10 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-057-2016 Anschaffung Pavillion (Malte Pannemann, Johannes Struzek)**

Johannes Struzek und Malte Pannemann beantragen eine Mittelfreigabe in Höhe von 1100€ aus dem Topf des Referats für Hochschulpolitik für die Anschaffung eines Pavillon. Genaueres siehe Anhang.

**Beschlussvorlage:** *Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-057-2016 in Höhe von 1100,00€ aus dem Haushaltsmittel Hochschulpolitik.*



Friedrich-Schiller-Universität Jena

**STURa**

Studierendenrat der FSU · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07737 Jena

**Studierendenrat**

**Geschäftsführerin**

Carl-Zeiss-Straße 3  
D-07737 Jena

Antje Oswald

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
E-Mail: [vorstand@stura.uni-jena.de](mailto:vorstand@stura.uni-jena.de)

Jena, den 02.11.2016

### Antrag auf Mittelfreigabe

- Originalrechnung/en vorhanden
- Kopie/n der Rechnungen vorhanden
- vollständige Abrechnung vorhanden
- Rechnungen überwiesen
- Antrag vollständig
- Antrag vollständig bearbeitet

Antje Oswald

Diese Mittelfreigabe  
hat Johannes per  
Mail an Peter ge-  
schickt. 02.11.2016  
AO



seit 1558



Friedrich-Schiller-Universität Jena



Studierendenrat

Haushaltsverantwortlicher

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 87  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M/FA - 057 - 2016

AntragsstellerIn:

Malte Pannemann & Johannes Strutz

Referat/AK/Organisation/etc.:

Hochschulpolitik

Straße, Nr., PLZ, Ort:

Telefon, Email:

KontoinhaberIn:

Kontonummer:

Bankleitzahl und Bank:

Höhe der beantragten Summe:

1100,00 EUR

Zweck des Zuschusses:

Anschaffung Pavillon  
-siehe Beiblatt-

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein. (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben** beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen. Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.)
- Die AntragsstellerIn hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**.
- Die Abrechnung muss bis **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 17 (7) (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **klimaneutral** zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit **Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen **nicht mehr als 500 EUR beantragt** werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefordert werden. Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR**. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftrats, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die AntragsstellerIn die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft. (Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzierung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Eintragungsnummer des Antrags: \_\_\_\_\_

1.11.16 Malte Pannemann

Datum / Unterschrift AntragsstellerIn



seit 1558

Laufzettel zum Bearbeitungsstand des Antrags

M / FA - 057 2016

beantragter Betrag: 1.100,- EUR

beschlossener Betrag: EUR

- Eingang des Antrags

02.11.2016

- Antrag in System erfasst

02.11.2016

- Prüfung und Anmerkungen (HHV)

O erledigt

- Einspruch (HHV)

ja/nein\*

- Gremium / Vorstandssitzung\*

angenommen / abgelehnt\*\* am

zu buchender Haushaltstitel

- Veto

ja/nein\*

- Betroffene wurden informiert

ja/nein\*

- Abrechnung

Richtigkeit durch Referent bestätigt\*

O ja

4-Wochen-Frist

ja/nein\*

Belege vollständig (Anzahl)

O ja ( )

Belege geprüft (Auflagen, ...)

O ja

Zahlung angewiesen am

Kopien in Vorgang abgehftet

O ja

\* unzutreffendes bitte streichen

\*\* bei internen Projekten (M), bei Finanzanträgen (FA) entfällt dieser Punkt

# Antrag auf Mittelfeigabe

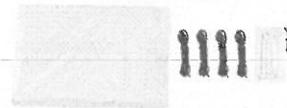
## Anschaffung eines Pavillions mit Aufdrücken

### Beschreibung:

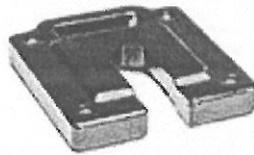
Das Referat für Hochschulpolitik plant die Anschaffung eines Pavillions zur besseren Durchführung von Info-Ständen und Protestveranstaltungen. In der Vergangenheit haben das Referat für Hochschulpolitik und auch andere Referate und Arbeitskreise zu Verschiedenen Themen Info-Stände am Campus, in der Stadt oder im Rahmen von größeren Protestaktionen auch vor dem Landtag in Erfurt durchgeführt. Dazu wird üblicherweise ein Tisch oder ein Bauchladen sowie Info-Material verwendet. Um diese auch bei schlechtem Wetter durchführen zu können, soll ein Pavillion angeschafft werden. Dieser wird zur besseren Sichtbarkeit des Studierendenrates mit austauschbaren Bannern (3m x 32cm) bestückt. Dazu soll der Pavillion an seiner Seitenkante mit Klettverschlüssen versehen sein.

### Lieferumfang:

- A) Pavillon-Schnellaufbau-Gestänge, Transporttasche, Pavilliondach, 4 Bedruckte Banner mit Klettverschluss, 4 Zelthering und 4 Befestigungsschnüre



- B) 4 Gewichte a 5 kg



- C) StuRa-Fahne mit 2x Hohlsaum (links und rechts) sowie Ösen (oben)

### Motive:

2x StuRa-Logo und Webadresse (Banner)

1x Referat für Hochschulpolitik (Banner)

1x Referat für Sozialpolitik (Banner)

Weitere Motive können Kampagnenbezogen bestellt werden.

1x StuRa-Logo (Fahne)

Außerdem können weitere Fahnen/Banner (2m x 3m) als Seitenwände bedruckt werden.

### Kostenplan:

Beschreibung	Preis
A) Pavillon inkl. Druck von 4 (verschiedenen) Wechselbannern	840 EUR
B) Bodengewichte (zum Aufstellen auf dem Campus nötig)	140 EUR
C) StuRa-Fahne	110 EUR
<b>Summe:</b>	<b>1090 EUR</b>

## **TOP 11 Diskussion und Beschluss: M-065-2016 Verschlüsselungsworkshop**

Pia Deitermann beantragen eine Mittelfreigabe in Höhe von 300€ aus dem Topf des Referats für Menschenrechte für den Workshop: „Verschlüsselung und sichere Kommunikation“. Genauerer siehe Anhang.

**Beschlussvorlage:** *Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-065-2016 in Höhe von 300,00€ aus dem Haushaltsmittel Menschenrechte.*



Friedrich-Schiller-Universität Jena

STURA

Studierendenrat der FSU · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07737 Jena

Studierendenrat

Geschäftsführerin

Carl-Zeiss-Straße 3  
D-07737 Jena

Antje Oswald

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
E-Mail: [vorstand@stura.uni-jena.de](mailto:vorstand@stura.uni-jena.de)

Ref. für  
Menschenrechte

Jena, den 27.10 2016

### Euer Antrag auf Mittelfreigabe

Hallo ..... Dia ..... !

Ihr habt am 27.10.2016 bei uns einen Antrag auf Mittelfreigabe in Höhe von 300,- € gestellt.

Dieser Antrag bekam von uns die Nummer: **M - 056 - 2016** zugewiesen und wurde am ......2016 vom  Vorstand /  Gremium ..... beschlossen.

Wir übergeben Euch die Akte inkl. Antrag und bitten Euch, in diese Akte alle zum Antrag gehörenden Rechnungen im Original einzuheften und eine Abrechnung zu machen.

Diese Rechnungen werden von uns erst überwiesen, wenn die Abrechnung vollständig und korrekt bei der Geschäftsführung eingegangen ist.

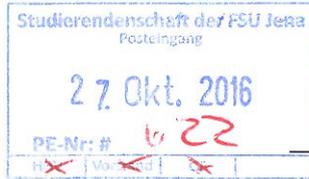
Bei Rückfragen stehen wir Euch gern zu Verfügung. Bitte gebt hierbei immer die Nummer Eurer Mittelfreigabe an, damit wir es zu ordnen können.

Beste Grüße

Antje Oswald



seit 1558



Friedrich-Schiller-Universität Jena



Studierendenrat

Haushaltsverantwortlicher

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 87  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

(M) / FA - 056 - 2016

AntragsstellerIn:

Pia Deitermann  
Mauscheuroerte

Referat/AK/Organisation/etc.:

Straße, Nr., PLZ, Ort:

Telefon, Email:

KontoinhaberIn:

Kontonummer:

Bankleitzahl und Bank:

Höhe der beantragten Summe:

300,00 EUR

Zweck des Zuschusses:

Workshop: Ver-  
schlüsselung und  
Sichere Kommunikation  
300,- Hauptref. (5-6 Stunden)  
-> Referatsinterner Workshop

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss spätestens zehn Tage vor der Durchführung im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein. (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen. Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.)
- Die AntragsstellerIn hat grundsätzlich in Vorkasse zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege.
- Die Abrechnung muss bis spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung erfolgen. § 17 (7) (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf 100%-Recycling-Papier und klimaneutral zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit Logo und Namenszug auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für kulturelle Veranstaltungen sollen nicht mehr als 500 EUR beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. Die maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftratsrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die AntragsstellerIn die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft. (Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Datum wird nach Bewilligung ausgestellt, gehefelle zu sage besteht.

27.10.2016 [Signature]

Datum / Unterschrift AntragsstellerIn



seit 1558



Laufzettel zum Bearbeitungsstand des Antrags

M / FA - 056 2016

beantragter Betrag: 300,- EUR

beschlossener Betrag: EUR

- Eingang des Antrags

27.10.16

- Antrag in System erfasst

27.10.16

- Prüfung und Anmerkungen (HHV)

erledigt

- Aufgabebereich des Refoats unklar  
→ wurde auch bereits so durchgeführt v. 1 Jahr  
→ wieso Refoats intern?

- Einspruch (HHV)

ja/nein\*   
Peter Held

- Gremium / Vorstandssitzung\*

angenommen / abgelehnt\*\* am

[Redacted]

zu buchender Haushaltstitel

[Redacted]

- Veto

ja/nein\*

- Betroffene wurden informiert

ja/nein\*

- Abrechnung

Richtigkeit durch Referent bestätigt\*

ja

4-Wochen-Frist

ja/nein\*

Belege vollständig (Anzahl)

ja ( )

Belege geprüft (Auflagen, ...)

ja

Zahlung angewiesen am

[Redacted]

Kopien in Vorgang abgeheftet

ja

\* unzutreffendes bitte streichen

\*\* bei internen Projekten (M), bei Finanzanträgen (FA) entfällt dieser Punkt

## **TOP 12 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme ThürHG (Johannes Struzek)**

**Beschlussvorlage:** *Der StuRa beschließt die vorliegende Stellungnahme.*

Die Stellungnahme und Begründung wird nachgeliefert.

## **TOP 13 VG Wort - offener Brief Physik-Fachschaften**

**Beschlussvorlage:** *Der StuRa unterstützt den offenen Brief der ZaPF (Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften) an die VG Wort.*

Die Pressemitteilung des StuRa richtet sich an alle für uns relevanten Diskussionspartner, außer die VG Wort. Gemäß der vorliegenden Gerichtsurteile ist die Pauschalzahlung der Universitäten an die VG Wort aber möglich. Die Handhabe, ob Universitäten pauschal oder einzeln abgerechnet zahlen sollen, obliegt alleinig der VG Wort. Der Brief ruft diese dazu auf, die Pauschalabrechnung wieder einzuführen. Er ist außerdem mit der LAK BaWü und dem Bibliothekenverband koordiniert.

## **TOP 14 Diskussion und Beschluss: SchülerInnen-Demo unterstützen**

### **Beschlusstext:**

*Der Studierendenrat erklärt sich mit der Demonstration von Jenaer Schüler\_innen am 01.12.2016 solidarisch, unterstützt das bildungspolitische Engagement der Schüler\_innen und ermutigt sie sich selbst für die Vertretung ihrer Interessen einzusetzen.*

Die Demonstration der Schüler\_innen fordert eine Umverteilung der Haushaltsmittel des Bundes zu Gunsten einer besseren Unterstützung der Schulen und zuungunsten der Mittel, die für Krieg und Rüstung vom Bund ausgegeben werden. In diesem Zuge wird insbesondere der Aufwuchs der Mittel für die Bundeswehr um 6,8% kritisiert, während an Schulen ein Sanierungsstau und Lehrer\_innenmangel herrscht. Desweiteren positionieren sich die Organisator\_innen gegen Rassismus und setzen sich für einen toleranten Umgang miteinander ein. Nicht zuletzt setzen sich die Schüler\_innen für eine grundlegende Reform des Bildungssystems ein. Dabei steht für sie die Ressource Zeit im Vordergrund. Sie fordern eine Schule, die auch Raum für politisches und gesellschaftliches Engagement lässt und es ermöglicht einem Hobby nachzugehen.

Die Schüler\_innen streben perspektivisch eine Zusammenarbeit mit dem Bündnis „Lernfabriken meutern“ an.

## **TOP 15 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss M-055-2016 (Johannes Struzek)**

*Hiermit beantrage ich die Aufhebung des Vorstandsbeschlusses M-055-2016 und die Freigabe von 27,00€ aus dem Topf Informationstechnologie.*

Begründung erfolgt mündlich.



Friedrich-Schiller-Universität Jena

**STURA**

Studierendenrat der FSU · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07737 Jena

**Studierendenrat**

**Geschäftsführerin**

Carl-Zeiss-Straße 3  
D-07737 Jena

Antje Oswald

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
E-Mail: vorstand@stura.uni-jena.de

Johannes  
(RIT)

Jena, den \_\_\_\_\_.2016

### Euer Antrag auf Mittelfreigabe

Hallo ..... Johannes !

Ihr habt am 27.10.2016 bei uns einen Antrag auf Mittelfreigabe in Höhe von 27,- € gestellt.

Dieser Antrag bekam von uns die Nummer: **M - 055 - 2016** zugewiesen und wurde am 26.11.2016 vom  Vorstand /  Gremium *negativ* beschlossen.

Wir übergeben Euch die Akte inkl. Antrag und bitten Euch, in diese Akte alle zum Antrag gehörenden Rechnungen im Original einzuheften und eine Abrechnung zu machen.

Diese Rechnungen werden von uns erst überwiesen, wenn die Abrechnung vollständig und korrekt bei der Geschäftsführung eingegangen ist.

Bei Rückfragen stehen wir Euch gern zu Verfügung. Bitte gebt hierbei immer die Nummer Eurer Mittelfreigabe an, damit wir es zu ordnen können.

Beste Grüße

Antje Oswald



Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

**Studierendenrat**

**Haushaltsverantwortlicher**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 87  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
finanzen@stura.uni-jena.de

**Mittelfreigabe / Finanzantrag**

(M) / FA - 055 - 2016

AntragsstellerIn:

Johannes Strużek

Referat/AK/Organisation/etc.:

RIT

Straße, Nr., PLZ, Ort:

Telefon, Email:

KontoinhaberIn:

Kontonummer:

Bankleitzahl und Bank:

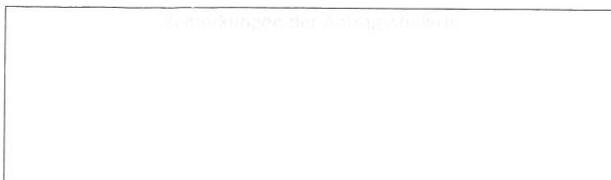
Höhe der beantragten Summe:

27,00 EUR

Zweck des Zuschusses:

Flyer digitale Überwachung

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein.  
(gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben** beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen.  
Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.)
- Die AntragsstellerIn hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**.
- Die Abrechnung muss bis **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 17 (7)  
(Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und klimaneutral zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit **Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen nicht mehr als **500 EUR** beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR**. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftsrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die AntragsstellerIn die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.  
(Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena)



27.10.2016 J. Strużek

Datum / Unterschrift AntragsstellerIn



Laufzettel zum Bearbeitungsstand des Antrags

(M) / FA - 055 2016

beantragter Betrag: 27,5 EUR

beschlossener Betrag: 0,00 EUR

- Eingang des Antrags

27.10.16

- Antrag in System erfasst

27.10.16

- Prüfung und Anmerkungen (HHV)

erledigt Peter Held

- Einspruch (HHV)

ja/nein\* Peter Held

- ~~Gremium~~ / Vorstandssitzung\*

~~angenommen~~ / abgelehnt\*\* am

16.11.2016

zu buchender Haushaltstitel

RIT

- Veto

ja/nein\*

- Betroffene wurden informiert

ja/nein\*

- Abrechnung

Richtigkeit durch Referent bestätigt\*

O ja

4-Wochen-Frist

ja/nein\*

Belege vollständig (Anzahl)

O ja ( )

Belege geprüft (Auflagen, ...)

O ja

Zahlung angewiesen am

Kopien in Vorgang abgehftet

O ja

\* unzutreffendes bitte streichen

\*\* bei internen Projekten (M), bei Finanzanträgen (FA) entfällt dieser Punkt

## Antrag auf Mittelfreigabe

### Flyer zur digitalen Überwachung

Lieber StuRa,

ich bitte darum 27,00 Euro aus dem Topf des Referats für Informationstechnologie für Flyer zur digitalen Überwachung freizugeben.

Diese sollen auf dem Flyerstander des StuRas ausgelegt werden.

Dabei handelt es sich je 100 Stück von dem Faltplyer „Mythen der Überwachungsgesellschaft“ und „Digitale Selbstverteidigung – Kleine Anleitung zur Selbsthilfe“.

Dabei argumentiert der Flyer „Mythen der Überwachungsgesellschaft“ gegen die bekanntesten Pauschalargumente mit denen die Überwachung von Bürgerinnen und Bürgern gerechtfertigt werden.

Der Flyer „Digitale Selbstverteidigung – Kleine Anleitung zur Selbsthilfe“ erglärt für Nicht-Informatiker wie mit wenigen einfachen Schritten mehr Sicherheit vor Überwachung unserer Kommunikation, Suchmaschinenverläufe oder unseres Surfverhaltens hergestellt werden kann.

Liebe Grüße  
Johannes

### Kostenplan

Beschreibung	Betrag
100 Folder „Mythen der Überwachungsgesellschaft“	11,00 Euro
100 Folder „Digitale Selbstverteidigung – Kleine Anleitung zur Selbsthilfe“	11,00 Euro
Versandkosten	5,00 Euro
<b>Summe:</b>	<b>27,00 Euro</b>

## **TOP 16 Diskussion und Beschluss: Umgang mit fraglichem Akrützel-Artikel (Referat für Menschenrechte, Noro Schlorke)**

**Beschlussvorlage** *Der StuRa beauftragt den Vorstand und das Referat für Menschenrechte zusammen mit der Redaktion des Akrützels ein konstruktives Gespräch zu führen und Kritikpunkte am Artikel zu diskutieren. Darüber hinaus wird dabei eine Weiterbildungsmaßnahme für die Redaktion des Akrützels ausgearbeitet. Diese soll eine Verbesserung in der investigativen Arbeit gegenüber rechten Strukturen zum Ziel haben. Das Gremium beauftragt den Vorstand bis zur nächsten StuRa-Sitzung einen Entwurf einer Stellungnahme zu dem Artikel auszuarbeiten, welcher dann in der Sitzung vom gesamten Gremium besprochen, möglicherweise geändert und zur Abstimmung gestellt wird.*

In der Akrützelausgabe vom 03.11.2016 dreht es sich hauptsächlich um die Thügida-Demonstrationen am 9.11.2016 und den Gegenprotest in Jena. Zu diesem Zweck wurden verschiedene Akteur\_innen des Demonstrationsgeschehens an diesem Tag in Jena interviewt. Für ein umfassendes Bild dieser Akteur\_innen entschied sich die Redaktion des Akrützel David Köckert zwei Seiten der genannten Ausgabe zu widmen und verschiedene Zitate Köckerts zusammen mit Eindrücken aus Gesprächen mit ihm abzudrucken. In diesem Artikel wurde versucht, eine Ambivalenz zwischen Köckerts Familienleben, seinem „sozialen Engagement“ und seiner politischen Tätigkeit aufzuzeigen. Um dies zu tun, wurden auch Zitate Köckerts abgedruckt, die wir nicht nur als rechtlich bedenklich, sondern vor allem als politisch vollkommen untragbar empfinden.

Es gibt viele kritisierbare Abschnitte des Artikels, im folgenden soll auf einige eingegangen werden, dies tun wir, um deutlich zu machen, warum wir einen Handlungsbedarf sehen:

Im gesamten Artikel wird vorgelebt, wie ein Rechtsradikaler sympathisch gefunden werden kann. Was explizit nicht in dem Artikel zu finden ist, ist warum genau das gefährlich ist. Es wird einfach getan. An dieser Stelle wird vorgelebt, wovor eigentlich gewarnt werden sollte. Eine Analyse bleibt aus.

„Wenn es nicht um Ausländer geht, klingt Köckert wie ein Linker.“ Diese Aussage ist zweifellos in diesem Artikel eine Positionierung des Autors. Es geht in dem Artikel aber in vielen Zitaten Köckerts nicht um Ausländer. Köckert behauptet, er könne keine Aussage zum Nationalsozialismus machen, weil er zu dieser Zeit nicht lebte. Köckert behauptet, man könne über deutsche Ostgebiete nicht offen reden. Köckert vergleicht die Shoa mit der Existenz von Aliens, er bezeichnet die BRD als ein „Konstrukt, das es in Wirklichkeit gar nicht gibt“ und setzt sich damit in die Nähe zu Reichsbürgern. All dies sind Aussagen, die keinen direkten Bezug zu Ausländern haben. Dies allein sollte zeigen, dass dieser Satz vollkommen an der Realität vorbei ist. Im Fall Köckerts geht es allerdings noch weiter. Auf den Thügida-Märschen in Jena lässt Köckert einen Sarg mit der Aufschrift „Antifa“ durch das Damenviertel tragen. Als Rechtsradikaler steht Köckert in der Tradition einer Bewegung, die seit der Wiedervereinigung für mindestens 200 Ermordungen verantwortlich ist. Aufgrund dieses Kontextes ist auch das Präsentieren eines Sarges mit der Gruppenbezeichnung eines nicht irrelevanten Teiles des Gegenprotestes gegen seine Demonstration als Morddrohung verstehbar. Spätestens mit der Machtergreifung einer solchen Ideologie bleibt es nicht bei der Drohung, dies hat die Geschichte

gezeigt. Die Aussage setzt diese sich mehrheitlich mit dem Label „links“ Identifizierenden mit eben diesen Aussagen und der Morddrohung gegen sie gleich.

Das „soziale Engagement“ Köckerts wird in dem Artikel szenisch untermalt. Es ist von einem Bild die Rede, in dem Köckert sich väterlich zu einem Mädchen herunterbeugt. Ob die Analogie zu Hitler - auch er ist in einigen Fotos sich väterlich zu Mädchen (die meist ihm Blumen schenken) beugend zu sehen - dem Autor bewusst ist, bleibt in diesem Moment im Artikel ungeklärt. Den meisten Leser\_innen dürfte sie allerdings verborgen bleiben. Mit welcher Motivation Köckerts „soziales Engagement“ betrieben wird und warum es sich ganz widerspruchlos in seinen sonstigen rechtsradikalen Aktivismus einfügt, wird an dieser Stelle im Artikel nicht erklärt, nicht gefragt und nicht reflektiert.

Als einen der wichtigsten Kritikpunkte an dem Artikel sehen wir, dass eben diese Zitate aus unserer Sicht nicht, oder deutlich zu wenig kommentiert wurden. In der Diskussion konnten wir feststellen, dass die Ansicht, diese Zitate können für sich stehen, überwiegt. An diesem Punkt müssen wir deutlich widersprechen. Natürlich wünschen auch wir uns eine Gesellschaft, in der derartige Aussagen eine Person für alle Lesenden disqualifizieren, allerdings müssen wir akzeptieren, dass dies nicht der Fall ist. Zudem macht es den Eindruck, dass ausschließlich von einer politisch gebildeten Leser\_innenschaft ausgegangen wird, für die „rechtsradikal“ bereits eine Person unsympathisch macht. Ansonsten ist in dem Artikel kein Hinweis darauf zu finden, dass Köckert verachtenswerte Scheiße erzählt, bis auf die Scheiße selbst, die nicht als solche gekennzeichnet wurde. Insbesondere gegenüber Personen, die politisch weniger bewandert sind, wird in dem Artikel eine Normalisierung von Shoa-Leugnung und großdeutschen Phantasien nahegelegt und es wird teilweise sogar das Bild eines sympathischen Kümmerers gezeichnet. Der Artikel beinhaltet weder Recherche, noch Analyse. Eine wirkliche Analyse seines politischen Handelns, Umfelds und seiner Ideologie findet nicht statt.

An dieser Stelle muss getrennt kritisiert werden, dass die Fragestellung, ob eine Person an die Shoa „glaube“ eben jene schon zu einer Glaubensfrage relativiert. Wir gehen in diesem Punkt nicht vom bösen Willen des Autors aus, dennoch vermissen wir gerade an dieser Stelle eine kritische Auseinandersetzung und ein Problembewusstsein. Auf der anderen Seite kritisieren wir deutlich, dass die Aussage Köckerts (die Gleichsetzung der Existenz der Shoa mit der Existenz von Aliens) nicht weiter kommentiert oder in einen gesamtgesellschaftlichen Rahmen gesetzt wurde. In dem Artikel steht Köckerts Gegenfrage im Kontext, er wäre erheitert, wenn er zu seiner politischen und geschichtlichen Sichtweise gefragt werde. Statt an genau dieser Stelle deutlich zu machen, dass nichts daran erheiternd sondern alles verachtenswert ist, wird im Gegensatz Köckert weiter damit zitiert, dass das Thema Holocaust heute keine weitere Relevanz habe. Mit diesem Satz wird der Absatz abgeschlossen und sich im weiteren Artikel nicht weiter darauf bezogen. Das eine Aufarbeitung oder eine Einordnung dieser Aussage ausbleibt ist schon deshalb ärgerlich, weil auch moderner Antisemitismus ein gesellschaftliches Problem, weit über den „rechten Rand“ hinaus ist. Aufgrund des Kontextes indem dieses Zitat steht, zusammen damit, dass in dem Artikel sich nicht von den Aussagen distanziert wird oder zumindest kritisch nachgefragt oder die Aussage entsprechend eingeordnet werden, schlussfolgern wir, dass die Tragweite einer Shoaleugnung hier drastisch falsch eingeschätzt wurde. Sich darauf zu berufen die Leser\_innen würden dies von selbst bemerken greift hier auch zu kurz, besonders wenn man diesen Artikel als „kritische Auseinandersetzung“ auf Facebook anpreist.

Im Allgemeinen entsteht der Eindruck, als hätte Köckert zwei Seiten (schon als Anspielung in der

Überschrift). Köckert tritt mit volksverhetzenden Reden in die Öffentlichkeit und ist in diversen Kreisen der rechtsextremen und gewaltbereiten Szene gut vernetzt. Er will am Gedenktag der Reichspogromnacht mit Fackeln durch Jena marschieren. Er hat hier und anderswo schon mehr als genug Reden gehalten, die deutlichen zeigen wo er steht und was er anstrebt. All das hätte man analysieren und aufzeigen können. Das sind die Fakten, die bewertet werden sollten, wenn es um eine Person geht, die politisch im öffentlichen Raum agiert. Die Erkenntnisse des Akrützels jedoch sind, dass er sich am Telefon sympathisch anhört, Sonntags mit den Kindern in's Kino geht und sich ja schon fast wie ein Linker anhört, wenn er nicht gerade damit beschäftigt ist, gegen Ausländer zu hetzen. Allein die Fixierung auf seine Darstellung des Umgangs mit seinen Kindern bietet nur Menschen einen informatorischen Mehrwert die davon ausgehen, dass jeder Neonazi seine Kinder schlägt oder frisst.

Es kann in unseren Augen nicht das Ziel einer studentischen Zeitung sein, nicht über politische Prozesse zu berichten. Aus diesem Grund möchten wir einen Weg finden, das Akrützel zu befähigen auch politische Prozesse kritisch zu begleiten. Zu diesem Zweck schlagen wir vor Gespräche zwischen der Akrützelredaktion, dem StuRa-Vorstand und dem Referat für Menschenrechte zu führen und über Weiterbildungsmöglichkeiten zu diskutieren. Hierfür schlagen wir vor allem einen Workshop zur kritischen, journalistischen Arbeit über Nazis vor. Unabhängig davon ist der StuRa Herausgeber des Akrützels und sollte sich inhaltlich zu dem Artikel positionieren. Wir wollten die Debatte öffentlich führen, da der Artikel im Akrützel öffentlich und zudem online zugänglich ist und somit eine öffentliche Debatte notwendig ist, v.a. da diese schon längst begonnen hat und dies eine Stellungnahme des Herausgebers unabwendbar macht.

## **TOP 17 Diskussion und Beschluss: 2. Lesung: Änderung der GO (Meinungsbilder) (Florian Rappen)**

Antragstext von Florian Rappen:

*Hiermit würde ich gerne den Antrag stellen, die Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:*

- 1. Füge in §11, Abs. 2 ein: „m) auf ein Meinungsbild“*
- 2. Ergänze in §11, Abs. 5 in der Aufzählung hinter dem „f“ ein den Punkt „m“.*

Zusammenfassung der Auswirkungen dieses Antrags:

1. Der GO-Antrag auf Meinungsbild wird explizit in der Geschäftsordnung erwähnt.
2. Dem Antrag auf Meinungsbild ist ohne Abstimmung zu entsprechen.

## **TOP 18 Diskussion und Beschluss: StuRa-Logo und Schriftlizenz (Johannes Struzek)**

**Beschlussvorlage** von Johannes Struzek:

1. Der StuRa hat seinen Beschluss zur Erstellung eines neuen StuRa-Logos auf. Das alte Logo bleibt auf Basis der dazu bestehenden Beschlussfassung das Logo des Studierendenrates.
2. Der StuRa erwirbt die Lizenz zur Verwendung der Schrift Hand of Sean für einen PC sowie zur Verwendung in Printprodukten und in statischen Bildern (auch online). Die nötigen Mittel in Höhe von 50 Euro für eine Desktoplizenz werden freigegeben.

#### **Begründung:**

Der StuRa versucht seit längerem ein neues Logo zu entwerfen. Dies war bisher erfolglos. Das alte Logo ist in seiner Form sowie mit seiner Schrift als solches Bekannt und eine markante Bildmarke. Daher sollten die erfolglosen Versuche ein neues Logo zu finden eingestellt werden.

Das Logo verwendet die Schrift Hand of Sean. Da wir das Logo online sowie auf Printprodukten als Nicht-Privatperson einsetzen verstoßen wir gegen gültiges Lizenzrecht. Daher ist die Schrift zu erwerben. Auch bei festhalten an der Findung eines neuen Logos ist der Erwerb der Schrift notwendig. Anderfalls dürfte dieses Logo nicht weiter verwendet werden.

Lizenzbedingung: <http://www.myfonts.com/viewlicense.php?lid=1788>

## **TOP 19 TOP 20 Antrag auf Mitgliedschaft im Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e.V.**

**Beschlussvorlage:** Der StuRa tritt in den BPhD e.V. ein.

Der FSR Pharmazie beantragt, dass der StuRa stellvertretend für den FSR Pharmazie in den BPhD e.V. eintritt, damit Pharmaziestudierende in Jena die Hilfsleistungen und Angebote des Vereins, sowie Austauschmöglichkeiten mit anderen Studierenden nutzen können.

## **TOP 20 Aufhebung des Vorstandsbeschlusses: M-061-2016 Flyer-Datenschutz (Florian Rappen)**

Der Top ist auf der Tagesordnung, da Florian Rappen den Vorstandsbeschluss aufheben lassen möchte.

**Beschlussvorlage:** Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-061-2016 von 300,00€ aus dem Topf überregionale politische Vertretung.

Der Antrag wurde vom Vorstand angenommen und von Florian Rappen auf die Tagesordnung gegeben.

hiermit beantrage ich den TOP "TOP 4 Mittelfreigabe M-061-2016" aus der Vorstandssitzung an das Gremium zu übergeben und darüber erneut ab zu stimmen.

Zur Begründung: Die Studierendenschaft der Uni Jena hat sich nach Anträgen dazu entschieden, nicht

Mitglied im fzs zu werden. Ich halte es mindestens für falsch, eigentlich für einen Wählerbetrug, nun für Sitzungen des fzs Gelder in ordentlicher Höhe frei zu geben, für Verpflegung und so dem fzs indirekt doch Gelder zukommen zu lassen. Ferner fehlt mir im Antrag die Anzahl an teilnehmenden Personen und die Anzahl an Tagen.

Mit vielen freundlichen Grüßen Florian



Friedrich-Schiller-Universität Jena

STURA

Studierendenrat der FSU · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07737 Jena

Studierendenrat

Geschäftsführerin

Carl-Zeiss-Straße 3  
D-07737 Jena

Antje Oswald

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
E-Mail: vorstand@stura.uni-jena.de

Innenreferat

Jena, den \_\_\_\_\_.2016

### Euer Antrag auf Mittelfreigabe

Hallo ..... Marcus ..... !

Ihr habt am 16.11.2016 bei uns einen Antrag auf Mittelfreigabe in Höhe von 300, - € gestellt.

Dieser Antrag bekam von uns die Nummer: M - 061 2016 zugewiesen und wurde am 16.11.2016 vom  Vorstand /  Gremium positiv beschlossen.

Wir übergeben Euch die Akte inkl. Antrag und bitten Euch, in diese Akte alle zum Antrag gehörenden Rechnungen im Original einzuheften und eine Abrechnung zu machen.

Diese Rechnungen werden von uns erst überwiesen, wenn die Abrechnung vollständig und korrekt bei der Geschäftsführung eingegangen ist.

Bei Rückfragen stehen wir Euch gern zu Verfügung. Bitte gebt hierbei immer die Nummer Eurer Mittelfreigabe an, damit wir es zu ordnen können.

Beste Grüße

Antje Oswald



Friedrich-Schiller-Universität Jena

STURa

Studierendenrat der FSU · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07737 Jena

**Studierendenrat**

**Geschäftsführerin**

Carl-Zeiss-Straße 3  
D-07737 Jena

Antje Oswald

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
E-Mail: [vorstand@stura.uni-jena.de](mailto:vorstand@stura.uni-jena.de)

Jena, den \_\_. \_\_. \_\_, 2016

### Antrag auf Mittelfreigabe

---

- Originalrechnung/en vorhanden
- Kopie/n der Rechnungen vorhanden
- vollständige Abrechnung vorhanden
- Rechnungen überwiesen
- Antrag vollständig
- Antrag vollständig bearbeitet

Antje Oswald



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena



Studierendenrat

Haushaltsverantwortlicher

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 87  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M/FA - 061 - 2016



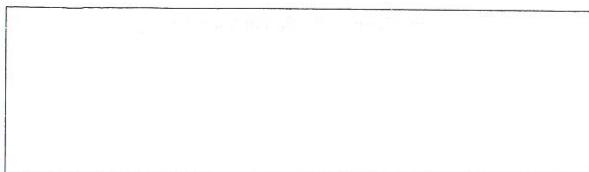
AntragsstellerIn: Marcus D.D. Đào geb. Müller  
Referat/AK/Organisation/etc.: (Innenreferat)  
Straße, Nr., PLZ, Ort: Breite Str.6; 07749 Jean  
Telefon, Email: marcus.mm.mueller@uni-jena.de  
KontoinhaberIn:  
IBAN:  
BIC und Bank:

Höhe der beantragten Summe: 300 EUR  
Zweck des Zuschusses: Unterstützung der VS/PM Sitzung des fzs am 25.11.16-27.11.16

in Erfurt. Die Mittel werden vorallem für die Verpflegung der Teilnehmer\*innen benötigt. Ich bitte aus die Freigabe aus dem Topf „Überregionale politische Vertretung“. Ich habe mit Peter schon darüber gesprochen um er stimmte mir da zu.

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss spätestens zehn Tage vor der Durchführung im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein. (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen. Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.)
- Die AntragsstellerIn hat grundsätzlich in Vorkasse zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege.
- Die Abrechnung muss bis spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung erfolgen. § 17 (7) (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf 100%-Recycling-Papier und klimaneutral zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit Logo und Namenszug auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für kulturelle Veranstaltungen sollen nicht mehr als 500 EUR beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. Die maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschärftratsrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die Antragsstellerin die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.

(Alle § 17 Abs. 1 Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena)



Marcus Đào

Datum / Unterschrift AntragsstellerIn



Laufzettel zum Bearbeitungsstand des Antrags

M/FA - OGA 2016

beantragter Betrag: 300,- EUR

beschlossener Betrag: 300 EUR

- Eingang des Antrags

16. M. 2016

- Antrag in System erfasst

16. M. 2016

- Prüfung und Anmerkungen (HHV)

erledigt Peter Held

- Restbudget: 2.300€

→ thematisch entweder Inneneinfahrt o. überr. pol. Vert.

- 300€ nur für Vorflegung ist realistisch

f. die Größe d. Veranstaltung

- Einspruch (HHV)

ja/nein\* Peter Held

- Gremium / Vorstandssitzung\*

angenommen / abgelehnt\*\* am

16.11.2016 SW

zu buchender Haushaltstitel

überreg. pol. Vertretung

- Veto

ja/nein\* Peter Held

- Betroffene wurden informiert

ja/nein\* SW

- Abrechnung

Richtigkeit durch Referent bestätigt\*

O ja

4-Wochen-Frist

ja/nein\*

Belege vollständig (Anzahl)

O ja ( )

Belege geprüft (Auflagen, ...)

O ja

Zahlung angewiesen am

[Redacted]

Kopien in Vorgang abgehftet

O ja

\* unzutreffendes bitte streichen

\*\* bei internen Projekten (M), bei Finanzanträgen (FA) entfällt dieser Punkt

## **TOP 21 Wahl: Stellvertretende Kassenverantwortliche**

*Wahl*

Die Aufgabe der stellv. Kassenverantwortlichen ist die Verwaltung des Kasse des Studierendenrats. Dazu gehören Buchführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs, weswegen eine kontinuierliche Anwesenheit erforderlich ist. Zudem ist das Kassenbuch zuverlässig und gewissenhaft zu führen.

Die Stelle ist für die Dauer einer Amtszeit des Studierendenrats befristet.

Es ging eine Bewerbung ein. Bewerbungsunterlagen im nicht öffentlichen Material.

## **TOP 22 Diskussion und Beschluss: Ernennung EAH-Beauftragte**

Der StuRa bestimmt eine\_n Beauftragte\_n zur Kommunikation mit der Studierendenvertretung der Ernst-Abbe Hochschule.

## **TOP 23 Diskussion und Beschluss: Ernennung FSR-Kom Beauftragte**

Der StuRa bestimmt eine\_n Beauftragte\_n zur Kommunikation mit der Studierendenvertretung der FSR Kom.

## **TOP 24 Diskussion und Beschluss: Wagner Homepage**

Den StuRa-Vorstand erreichte folgende Bitte:

Hiermit bitten wir den Punkt „Verlagerung der Homepage des Wagnervereins auf die StuRa Server“ auf die Tagesordnung der StuRa-Sitzung zu setzen.